

Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

27/08/2023 Loek Hartog setzte sich in einem über die gesamte Renndistanz geführten Duell gegen Bastian Buus durch und feierte seinen ersten Sieg im Porsche Mobil 1 Supercup. Porsche-Junior Buus vergrößerte mit dem zweiten Rang seinen Vorsprung in der Gesamtwertung gegenüber Larry ten Voorde, der Dritter wurde, auf 21 Punkte. Damit ist die Titelentscheidung im internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 beim Finale am kommenden Sonntag (3. September 2023) im Rahmen des Großen Preis von Italien in Monza.

Rennen 7

Zweites Supercup-Rennen in Zandvoort an diesem Wochenende, zweiter Heimsieg: Nach Morris Schuring am Samstag gewann auch den siebten Lauf zum Porsche Mobil 1 Supercup am Sonntag ein

Niederländer. Loek Hartog feierte am Lenkrad des Porsche 911 GT3 Cup des Teams GP Elite feierte seinen ersten Supercup-Sieg. Dabei musste er sich während der gesamten Renndistanz der Attacken von Porsche-Junior Bastian Buus erwehren, zeigte aber Nervenstärke und verwies Buus mit einer halben Sekunde Vorsprung auf den zweiten Rang. Hinter dem für BWT Lechner Racing fahrenden Dänen überquerte Hartogs Teamkollege und Landsmann Larry ten Voorde als Dritter die Ziellinie.

Der zweimalige Supercup-Champion hielt damit die Titelentscheidung für diese Saison zumindest rechnerisch offen. Zum Finale am kommenden Wochenende in Monza reist Buus mit einem Vorsprung von 21 Punkten vor ten Voorde, seinem einzigen verbliebenen Konkurrenten. Der Niederländer muss auf der Formel-1-Rennstrecke in Norditalien allerdings unbedingt gewinnen, um sich die dafür ausgeschriebenen 25 Punkte zu sichern. Bastian Buus würde in diesem Fall schon ein elfter Rang trotzdem zum Titelgewinn reichen.

„Das Duell mit Bastian war großartig. Wir haben beide alles gegeben, sind dabei aber immer fair geblieben", beschrieb Hartog. „Für mich ist mit meinem ersten Supercup-Sieg ein Traum wahr geworden. Ich bin nicht weit entfernt von Zandvoort aufgewachsen, ich bin auf dieser Strecke schon alle möglichen Rennwagen gefahren. Hier vor heimischem Publikum zu gewinnen, ist unglaublich." Mit seinem Premierensieg verbesserte sich der 20 Jahre alte Niederländer auf Gesamtrang sechs.

„Die Attacken von Larry haben mich genauso viel beschäftigt wie meine eigenen Versuche, Loek zu überholen. Insgesamt bin ich natürlich kein hohes Risiko eingegangen. Auch durch den zweiten Rang ist mein Vorsprung vor dem Finale in Monza ziemlich beruhigend", fasste Bastian Buus zusammen. „Aber es geht außerdem noch um die Team-Meisterschaft, die ich natürlich zusammen mit BWT Lechner Racing gewinnen möchte." In dieser Wertung führt die Mannschaft des Porsche-Juniors mit 31 Punkten vor dem Team GP Elite, für das Zandvoort-Sieger Loek Hartog und Larry ten Voorde antreten. In der Team-Wertung sind in Monza noch maximal 45 Punkte zu holen.

Ten Voorde zeigte sich realistisch und will sich in Monza auf die Team-Meisterschaft konzentrieren. „Ich habe gekämpft wie ein Löwe, aber mehr als der dritte Rang war heute für mich nicht drin. Natürlich ist mein Ziel, nächsten Sonntag in Monza zu gewinnen. Auch wenn ich selbst eigentlich keine Titelchance mehr habe, möchte ich sie für die Punkte in der Team-Wertung nutzen", lautete sein Fazit.

Auf dem vierten Rang kam Morris Schuring ins Ziel. Der 18 Jahre alte Niederländer bot eine starke Leistung und arbeitete sich im Porsche 911 GT3 Cup des Teams Fach Auto Tech gegenüber der Startaufstellung um fünf Positionen nach vorne. Titelchancen hat er trotz zwei Siegen in der laufenden Saison aber nicht mehr. Gleiches gilt für den Briten Harry King (BWT Lechner Racing), der Fünfter wurde.

Mit dem sechsten Platz gewann Alessandro Ghiretti zum vierten Mal die Rookie-Wertung. Der Franzose aus dem Team Martinet by Alméras hat damit beste Chancen, sich beim Finale den Titel in der Klasse der Supercup-Einsteiger zu sichern. In Zandvoort standen mit ihm zusammen der Südafrikaner Keagan Masters (Ombra) und der Australier Harri Jones (BWT Lechner Racing) auf dem Rookie-Podium.

„Das Wochenende in Zandvoort war wieder großartig. Wir haben zwei spannende Rennen gesehen, Morris Schuring und Loek Hartog sind für ihre Siege vor heimischer Kulisse von den zehntausenden Fans gefeiert worden. Gratulation an Loek als neues Mitglied in der Riege der Supercup-Sieger. Jetzt freue ich mich auf unser Finale in Monza, das mit den noch offenen Titelentscheidungen in allen drei Wertungen noch einmal Hochspannung verspricht“, kommentierte Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup.

Ergebnisse

Ergebnis, 7. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Zandvoort (Niederlande)
1. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 28:35,594 Minuten
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), +0,451 Sekunden
3. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +0,786 Sekunden
4. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), +1,630 Sekunden
5. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), +2,005 Sekunden
6. Alessandro Ghiretti (F/Martinet by Alméras), +2,473 Sekunden

Stand Porsche Mobil 1 Supercup 2023 (nach sieben Rennen)
1. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), 118 Punkte
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 97 Punkte
3. Morris Schuring (NL/Fach Auto Tech), 91 Punkte
4. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 85 Punkte
5. Dorian Boccolacci (F/CLRT), 80 Punkte

Vollständiges Ergebnis und alle Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/international/en/category/mobil1supercup/pmsc-2023-results

Saisonfinale am kommenden Wochenende mit Gaststarter Timo Glock

Zum achten und damit letzten Saisonlauf gastiert der Porsche Mobil 1 Supercup bereits am kommenden Wochenende (1. bis 3. September 2023) in Monza. Bei dem Rennen im Rahmen des Großen Preis von Italien absolviert der ehemalige Formel-1-Pilot und heutige TV-Kommentator Timo Glock seinen zweiten Supercup-Gaststart in der laufenden Saison. Der Odenwälder, der für den Sender Sky Sports eine Dokumentation über den Porsche Mobil 1 Supercup dreht, übernimmt erneut das Lenkrad des VIP-Porsche 911 GT3 Cup mit der Startnummer 911. Der ist ein ganz besonderer Rennwagen: der insgesamt 5.000 Cup-Neunelfer, den Porsche Motorsport seit 1990 produziert hat.

Zeitplan Porsche Mobil 1 Supercup Monza/I (alle Zeiten MESZ)

Freitag, 1. September
18:35 – 19:20 Uhr: Training

Samstag, 2. September
10:50 – 11:20: Qualifikation

Sonntag, 3. September
11:55 Uhr: Saisonrennen 8 (15 Runden)

Rennen 6

Mit einem lupenreinen Start-Ziel-Sieg machte Morris Schuring seinem Team Fach Auto Tech das schönste Geschenk zum Jubiläum: In seinem 100. Rennen im Porsche Supercup konnte Teamchef Alex Fach den 18. Sieg für die Schweizer Mannschaft feiern. Die beiden GP-Elite-Teamkollegen Loek Hartog und Larry ten Voorde als Zweiter und Dritter auf dem Podium unterstrichen die Heimstärke der Niederländer auf der Formel-1-Rennstrecke an der Nordseeküste. Porsche-Junior Bastian Buus verteidigte mit Rang vier die Tabellenführung. Schon am morgigen Sonntag (27. August 2023) bestreitet der internationale Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup in Zandvoort den siebten Saisonlauf.

Bereits auf den ersten Metern machte Morris Schuring klar, dass er sich dieses Rennen nicht aus der Hand nehmen lassen würde: Gestartet aus der Pole-Position, übernahm er die Spitze und ließ sich auch von zwei Neustarts nach Safety-Car-Phasen nicht aus dem Konzept bringen. „Mein Auto war heute unglaublich gut. Ich habe das Gaspedal durchgetreten und bin einfach den Verfolgern davongefahren", fasste Schuring die Fahrt zu seinem zweiten Saisonsieg zusammen. Vor vier Wochen hatte der 18-Jährige schon einmal Geschichte geschrieben: Im belgischen Spa-Francorchamps krönte er sich zum jüngsten Sieger aller Zeiten in der Historie des seit 1993 ausgetragenen Porsche Supercup.

„Ich bin extrem stolz auf mein ganzes Team und natürlich auf meine erst 18 und 20 Jahre alten Fahrer, die dieses Jahr schon drei Supercup-Rennen gewonnen haben", freute sich Teamchef Alex Fach. Die Schweizer Mannschaft ist seit 2013 fester Bestandteil des Porsche Supercup und stellte 2014 mit dem Neuseeländer Earl Bamber den Champion. „Das wir einmal so weit kommen, hätte ich mir nicht träumen lassen, als wir vor zehn Jahren in die Serie eingestiegen sind", blickte Fach zurück.

Um den zweiten Rang duellierten sich über die gesamte Renndistanz die GP-Elite-Teamkollegen Loek Hartog und Larry ten Voorde. Nach 16 Runden behielt Hartog mit einem Vorsprung von drei Zehntelsekunden hauchdünn die Oberhand. Direkt hinter den beiden Niederländern kam Porsche-Junior Bastian Buus ins Ziel, der mit dem vierten Rang seine Tabellenführung verteidigte. „Mehr war heute leider nicht drin. Ich hoffe, morgen läuft es besser für mich", blickte der 20 Jahre alte Däne aus dem

Team BWT Lechner Racing dem siebten Saisonrennen entgegen. Dann starten Loek Hartog aus der Pole-Position und Bastian Buus neben ihm aus der ersten Reihe.

Ein Rennen zum Vergessen erlebten dagegen Buus' Teamkollege Harry King und CLRT-Fahrer Dorian Boccolacci. Der Brite und der Franzose, vor dem Start Tabellenzweiter und -dritter, wurden in Kollisionen verwickelt. Boccolacci kam nur im Mittelfeld ins Ziel, King musste sogar aufgeben. Neuer Gesamtzweiter ist dadurch Larry ten Voorde. Zandvoort-Sieger Morris Schuring verbesserte sich auf den dritten Tabellenrang.

Als Fünfter wurde Alessandro Ghiretti abgewinkt. Er baute damit seine Führung in der Rookie-Wertung weiter aus. „Die Atmosphäre in Zandvoort mit diesen begeisterten Fans ist unvergleichlich. Ich hoffe, ich kann ihnen am Sonntag noch einmal eine gute Show bieten", kommentierte der Franzose aus dem Team Martinet by Alméras. Der Niederländer Huub van Eijndhoven (GP Elite) fuhr als Sechstplatzierter ebenfalls aufs Rookie-Podium. Dritter in dieser Wertung wurde der Südafrikaner Keagan Masters (Ombra).

Der siebte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup startet bereits am morgigen Sonntag (27. August 2023) um 11:55 Uhr direkt vor dem Formel-1-Rennen um den Großen Preis der Niederlande. Die TV-Sender Eurosport und Sky Sport sowie der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com übertragen live.

Ergebnisse

Ergebnis, 6. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Zandvoort (Niederlande)
1. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 28:23,600 Minuten
2. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), +1,777 Sekunden
3. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +2,059 Sekunden
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), +3,541 Sekunden
5. Alessandro Ghiretti (F/Martinet by Alméras), +5,973 Sekunden
6. Huub van Eijndhoven (NL/GP Elite), +6,119 Sekunden

Stand Porsche Mobil 1 Supercup 2023 (nach sechs Rennen)
1. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), 98 Punkte
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 80 Punkte
3. Morris Schuring (NL/Fach Auto Tech), 77 Punkte
4. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 71 Punkte
5. Dorian Boccolacci (F/CLRT), 71 Punkte

Vollständiges Ergebnis und alle Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/international/en/category/mobil1supercup/pmsc-2023-results

Vorschau

Mit zwei Rennen innerhalb eines Wochenendes geht die Saison 2023 des Porsche Mobil 1 Supercup in die entscheidende Phase. Im Rahmen des Großen Preis der Niederlande (25. bis 27. August 2023) trägt der internationale Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup in Zandvoort den sechsten und siebten Lauf aus. Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark will auf dem Formel-1-Kurs an der Nordseeküste kräftig punkten, um seine Tabellenführung vor dem Finale im italienischen Monza auszubauen.

Auf zum „Double Header": Am kommenden Wochenende bestreitet der Porsche Mobil 1 Supercup im Rahmen des Großen Preis der Niederlande in Zandvoort gleich zwei Rennen. Am Sonntag steht der regulär geplante Lauf auf dem Programm. Das zusätzliche Rennen am Samstag dient als Ersatz für den aufgrund eines Unwetters abgesagten Wettbewerbs im italienischen Imola. Damit läutet der internationale Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup die entscheidende Phase im Titelkampf ein: Nur eine Woche später steht das Saisonfinale beim Großen Preis von Italien in Monza auf dem Programm.

Neben dem aktuellen Tabellenführer, Porsche-Junior Bastian Buus aus dem Team BWT Lechner Racing, besitzen noch mindestens vier weitere Piloten realistische Titelchancen: Buus' britischer Teamkollege Harry King und der für CLRT fahrende Franzose Dorian Boccolacci sowie die beiden Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) und Morris Schuring (FACH AUTO TECH). 32 Punkte trennen den Tabellenfünften Schuring von Spitzenreiter Buus. Maximal 50 Zähler können in den Niederlanden gewonnen werden.

„In Zandvoort ist das Qualifying noch wichtiger als sonst. Dieses Mal braucht jeder Fahrer nicht eine, sondern zwei perfekte Runden", gibt Porsche-Junior Bastian Buus Einblick in das Supercup-Reglement. Dieses sieht vor, dass bei einem Doppelrennen ein Zeittraining über zwei getrennte Startaufstellungen entscheidet: Die schnellste Rundenzeit ergibt die Startposition für das Samstagsrennen, die zweitschnellste wird für den Lauf am Sonntag herangezogen. „Ich mag die Strecke, sie ist sehr flüssig zu fahren. Allerdings ist Überholen schwierig. Das habe ich vor einigen Wochen erlebt", ergänzt Buus mit Verweis auf das zurückliegende Gastspiel des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Circuit Zandvoort. Damals lieferte sich der 20 Jahre alte Däne in beiden Rennen spannende Duelle mit Larry ten Voorde – und musste sich jedes Mal mit Rang zwei zufrieden geben. Für den Supercup-Doppellauf könnte Buus mit einem ähnlichen Resultat leben: „Ich will auf jeden Fall als Tabellenführer beim Finale eine Woche später in Monza antreten."

Die größte Gefahr im Titelkampf droht dem Porsche-Junior rechnerisch von seinem Teamkollegen Harry King. „Zwei Rennen an einem Wochenende kommen im Supercup selten vor. Möglicherweise fällt in Zandvoort schon eine Vorentscheidung im Titelkampf. Das erhöht den Druck, aber ich freue mich darauf", blickt der Tabellenzweite voraus. „Meine volle Konzentration gilt dem Qualifying, dort darf nichts schiefgehen..."

Mit elf Fahrern im 32 Porsche 911 GT3 Cup starken Feld stellt Gastgeber Niederlande das mit Abstand

größte Kontingent. „Das Heimrennen ist für uns immer etwas ganz Spezielles“, verrät Larry ten Voorde, der Gesamtvierte. „Wenn ich die unzähligen in Orange gekleideten Fans sehe, spornt mich das extra an. Im Porsche Carrera Cup Deutschland habe ich in Zandvoort bereits gewonnen. Aber ein Supercup-Sieg auf dieser Strecke fehlt mir noch in meiner Sammlung. Wir haben seit dem zurückliegenden Rennen in Spa-Francorchamps hart gearbeitet, um zurück auf die Erfolgsspur zu kommen“, ergänzt der zweimalige Supercup-Champion, der in der laufenden Saison noch keinen Sieg in dieser Meisterschaft feiern konnte.

In der Gruppe der niederländischen Fahrer kommt es zu zwei familieninternen Duellen. Im Team GP Elite trifft Huub van Eijndhoven auf seinen jüngeren Bruder Lucas, der einen Gaststart absolviert. Und Morris Schuring (FACH AUTO TECH) bekommt es mit seinem jüngeren Bruder Flynt zu tun, der für das Team Huber Racing als Gast antritt. „Ich bin im Kart häufig gegen Flynt gefahren. Dass wir jetzt im Supercup aufeinandertreffen, ist wirklich cool“, freut sich Morris Schuring, der vor dem Zandvoort-Wochenende Tabellenrang fünf belegt.

„Ich danke den Organisatoren der Formel 1, dass sie uns ein zweites Rennen in Zandvoort ermöglichen – auf diese Weise bleibt der sportliche Wert der Saison für Fahrer und Teams des Porsche Mobil 1 Supercup in vollem Umfang erhalten“, kommentiert Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup. „Uns steht ein extrem spannendes Wochenende bevor, speziell die Titelkandidaten dürfen sich keine Fehler erlauben. Ich freue mich außerdem auf die einzigartige Atmosphäre in Zandvoort mit voll besetzten Tribünen und unglaublich begeisterungsfähigen Fans.“

Die Rennen des Porsche Mobil 1 Supercup im TV und im Internet

Die TV-Sender Eurosport und Sky Sport übertragen den sechsten und siebten Supercup-Lauf am Sonntag im deutschsprachigen Raum live. Auch der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com überträgt beide Rennen. Unabhängig von den Rennwochenenden können Fans und Medienvertreter dem Supercup auch auf den sozialen Netzwerken „X“ (@PorscheSupercup und @PorscheRaces), Instagram (@PorscheSupercup) und Facebook (@PorscheSupercup) folgen.

Rund 375 kW (510 PS) Leistung und Kraftstoff aus erneuerbaren Quellen

Die Supercup-Saison 2023 markiert die dritte Saison für den Porsche 911 GT3 Cup der Generation 992. Die rund 4,0 Liter großen Sechszylinder-Boxermotoren leisten etwa 375 kW (510 PS). Wie schon in den beiden vorangegangenen Jahren tanken die Supercup-Neunelfer Esso Renewable Racing Fuel, eine biobasierte, teilsynthetische Kraftstoff-Mischung. Für größtmögliche Chancengleichheit und spannenden Wettbewerb sorgen neben den technisch identischen Rennwagen auch die Einheitsrennreifen von Michelin.

Circuit Zandvoort

Der Circuit Zandvoort wurde 1948 eröffnet und zählte bis 1985 zu den Fixpunkten im Kalender der Formel-1-Weltmeisterschaft. Erst der Umbau auf modernste Sicherheitsvorschriften ermöglichte 2021 die Rückkehr des Großen Preis der Niederlande. Zwei in der Formel 1 unübliche Steilkurven charakterisieren die modifizierte Strecke – die Hugenholtz-Bocht und Arie-Luyendijk-Bocht, die mit einer Überhöhung von 32 Prozent sogar US-amerikanische Vorbilder übertrifft. Der heute 4,259 Kilometer lange Kurs, der sich durch Dünen an der Nordseeküste westlich von Amsterdam windet, hält weitere Herausforderungen bereit: Zum einen sind durch Kuppen und Senken einige Kurven aus der Cockpitperspektive nur schwer einsehbar. Zum anderen weht der Seewind immer wieder Sand auf die Piste, der die Gripverhältnisse manchmal unberechenbar macht.

Der Circuit Zandvoort zählt zu den jüngeren Posten auf der Liste der 23 Rennstrecken, auf denen der Porsche Supercup seit 1993 gastierte. Erst 2021 trug der internationale Markenpokal zum ersten Mal einen Lauf auf dem Formel-1-Kurs aus. In der zurückliegenden Saison siegte der Franzose Marvin Klein aus dem Team CLRT.

Zeitplan Porsche Mobil 1 Supercup Zandvoort/NL (alle Zeiten MESZ)

Freitag, 25. August
17:30 – 18:15 Uhr: Training

Samstag, 26. August
9:50 – 10:20 Uhr: Qualifikation
17:00 Uhr: Saisonrennen 6 (17 Runden)

Sonntag, 27. August
11:55 Uhr: Saisonrennen 7 (17 Runden)

Stand Porsche Mobil 1 Supercup 2023 (nach fünf Rennen)

1. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), 84 Punkte
2. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 71 Punkte
3. Dorian Boccolacci (F/CLRT), 69 Punkte
4. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 63 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 52 Punkte

Alle Rennergebnisse und komplette Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/international/en/category/mobil1supercup/pmsc-2023-results

Kalender Porsche Mobil 1 Supercup 2023

26. – 28. Mai: GP Monaco, Monte-Carlo
30. Juni – 2. Juli: GP Österreich, Spielberg
7. – 9. Juli: GP Großbritannien, Silverstone
21. – 23. Juli: GP Ungarn, Budapest
28. – 30. Juli: GP Belgien, Spa-Francorchamps
25. – 27. August: GP Niederlande, Zandvoort (2 Rennen)
1. – 3. September: GP Italien, Monza

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Porsche-Junior Bastian Buus (DK), BWT Lechner Racing (#1), Loek Hartog (NL), Team GP Elite (#24), Larry ten Voorde (NL), Team GP Elite (#25), Porsche Mobil 1 Supercup 2023, Zandvoort, Niederlande, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Bastian Buus (2.), Loek Hartog (1.) und Larry ten Voorde (3., l-r)

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Morris Schuring (NL), Fach Auto Tech (#4), Alex Fach (Fach Auto Tech), Porsche Mobil 1 Supercup, Zandvoort (NL), 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Morris Schuring mit Teamchef Alex Fach

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_6.jpg
Titel: Harry King (UK), BWT Lechner Racing (#3), Porsche-Junior Bastian Buus (DK), BWT Lechner Racing (#1), Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup, Zandvoort (NL), 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Harry King

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_7.jpg
Titel: Porsche-Junior Bastian Buus (DK), Porsche Mobil 1 Supercup, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Bastian Buus

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_8.jpg
Titel: Larry ten Voorde (NL), Team GP Elite (#25), Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Larry ten Voorde

Pfad: Sieg von Loek Hartog vertagt Titelentscheidung auf das Finale/Bilder/Bild_9.jpg
Titel: Morris Schuring (NL), Porsche Mobil 1 Supercup, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Morris Schuring

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-saison-2023-lauf-6-7-zandvoort-33541.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9c8daeef-ea27-4f8b-8481-090f29fcc985.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart